

Hoch dotierter Architektenwettbewerb zum Thema Nichtwohnbau

Beim Heinze ArchitektenAWARD 2011 werden Preisgelder im Gesamtwert von 50.000 Euro für „Einzigartigkeit“ ausgelobt

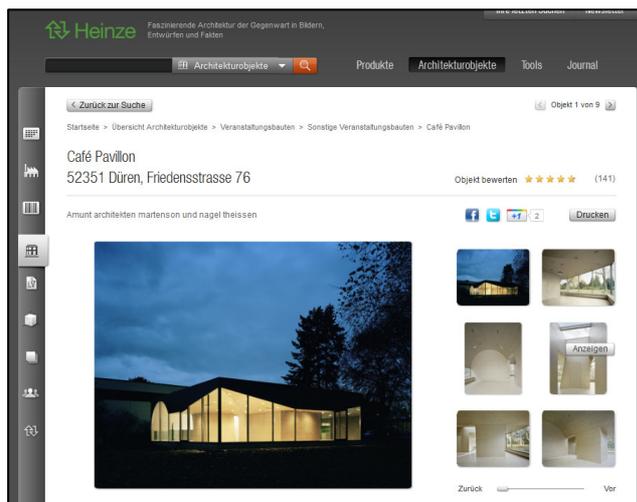
Heinze GmbH
 Bremer Weg 184
 29223 Celle
 Telefon 05141 50-0
 Fax 05141 50-240
 kundenservice@heinze.de
 heinze.de

Geschäftsführer
 Dirk Schöning

Handelsregister
 Amtsgericht Lüneburg
 HRB 201314

A **DOCUGroup** Company

Seit Juli ist der Informationsdienstleister Heinze wieder auf der Suche nach den spannendsten Projekten deutscher Architekten und Planer. Teilnahmekriterien dabei sind nicht – wie sonst so oft – ein hohes Bauvolumen, namhafte Auftraggeber oder spektakuläre Objektstandorte: Die Einzigartigkeit der Nichtwohnbauten soll sich allein im Entwurf zeigen.



Neben der Chance auf hohe Preisgelder profitieren die Teilnehmer am Heinze ArchitektenAWARD auch von der attraktiven Darstellung ihrer Objekte im Online-Portal (Quelle: heinze.de)

Nach der außerordentlich hohen Beteiligung am Heinze ArchitektenAWARD 2010 mit über 470 eingereichten Wohnbauobjekten schreibt der niedersächsische Branchendienstleister Heinze auch in diesem Jahr einen offenen Wettbewerb aus: Architekten und Planer können ihre herausragenden Projekte der letzten fünf Jahre im gesamten Bereich „Nichtwohnbau“ ins Rennen schicken – ein Begriff,

der auch in der Energieeinsparverordnung (EnEV) allein durch den Ausschluss von Wohngebäuden definiert ist. Es können somit neben gewerblichen Betriebs- und Bürogebäuden selbstverständlich auch verschiedenste Hochbauten der öffentlichen Hand eingereicht werden.

Während also die Objekttypen nur wenigen Einschränkungen unterliegen, sind die Ansprüche an den Entwurf umso höher. Die Fachjury unter der Leitung von Jan Kleihues (Büro Kleihues + Kleihues) wird die eingereichten Projekte nach zeitgemäßen Kriterien bewerten: Die Einzigartigkeit der Architekturprojekte, die jeweils mit einem Preisgeld von

10.000 Euro honoriert wird, sollte sich in den Kategorien „Funktionalität“, „Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit“, „Gesamtgestaltung“ oder „Innovation und Design“ zeigen.

Die kostenlose Teilnahme deutscher Architekten und Planer ist noch bis Ende Oktober unter www.heinze.de/award möglich. Die bislang eingereichten Objekte können bereits auf der Fachplattform www.heinze.de bestaunt und bewertet werden und damit ihre Chancen auf die ebenfalls mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Publikumspreise erhöhen.

Zum Unternehmen

Heinze begleitet Architekten und Planer in Deutschland seit fast einem halben Jahrhundert bei der Detailplanung. Angefangen mit Produktdatenblättern und einem Herstellerkatalog, hat sich Heinze heute zu einem multimedialen Informationspartner für Bau- und Ausstattungsprodukte entwickelt, denn:

Für die tägliche Arbeit des Architekten oder Planers bietet heinze.de

- über 400.000 Produktinformationen, 15.000 CAD-Detailzeichnungen und 140.000 Ausschreibungstexte (zum kostenlosen Download auf dem Planerportal www.heinze.de)
- hochwertige Präsentationskarten zu über 150 Einrichtungs- und Ausstattungsprodukten für eine professionelle Bauherrenberatung (online kostenlos zu bestellen unter www.heinze.de/create)
- 7.500 aktuelle Kontaktdaten, die zusätzlich im gedruckten Herstellerverzeichnis „Der Heinze“ zu finden sind

Für mehr Inspiration und Wissen über Innovationen gibt es

- eine umfangreiche Objektdatenbank auf www.heinze.de
- die Fachzeitschrift „Journal“
- Fachvorträge auf Veranstaltungsreihen

Um von den vielen Angeboten zu profitieren, können sich Architekten und Planer unverbindlich und kostenlos im Heinze Planer-Netzwerk anmelden (www.heinze.de/planer-netzwerk).